



Joshua Frey

Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg



Joshua Frey, MdL, Konrad-Adenauer-Str. 12, 70173 Stuttgart

PRESSEMITTEILUNG

Pressemitteilung vom Mittwoch, 5. Dezember 2018

Juniorenfirma der Gewerbeschule Lörrach gewinnt Nachhaltigkeitswettbewerb

Joshua Frey MdL: „Schülerinnen und Schüler zeigen, wie nachhaltiges Handeln in unserer Region Teil unseres Alltags und von Unternehmen sein kann.“

Am Mittwoch hat Dr. Baumann, Staatssekretär im Landesumweltministerium, ausgewählte Projekte aus dem Wettbewerb für Schüler-, Übungs- und Juniorenfirmen zum Thema „Nachhaltiges unternehmerisches Handeln“ ausgezeichnet. Mit dem Wettbewerb sollen im Rahmen einer Bildung für nachhaltige Entwicklung neue Akzente für nachhaltiges und unternehmerisches Handeln gesetzt und damit praxisnah entsprechende Kompetenzen bei Schülerinnen und Schülern in allgemeinbildenden und beruflichen Schulen entwickelt werden. Unter den preisgekrönten Projekten war auch das Projekt der Juniorenfirma *Fair-Image* der Gewerbeschule Lörrach.

Der Lörracher Landtagsabgeordnete Joshua Frey gratuliert den Schülerinnen und Schülern der Gewerbeschule herzlich zu dieser Auszeichnung: „Im Projekt *Fair-Image* werden in beeindruckender Art und Weise die wichtigsten Aspekte einer nachhaltigen Entwicklung miteinander verwoben: Es wird eine alternative, nachhaltige Handlungsoption beim Konsum von Textilien geschaffen, es werden zertifizierte Rohstoffe verwendet und ein umweltbewusster Produktionsprozess angewandt und darüber hinaus auch noch soziale Partnerschaften gestärkt – z.B. das Hilfsprojekt Mandi, welches tibetischen Flüchtlingskindern eine Schulbildung ermöglicht.“ Joshua Frey ergänzt: „Die Schülerinnen und Schüler zeigen, dass es auch im unternehmerischen Kontext möglich ist für eine Nachhaltige Entwicklung zu handeln und dabei nicht nur Gewinnerorientierung, sondern auch das Wohl unserer Umwelt und Gesellschaft im Blick haben kann.“ Im Rahmen des Gewinnerprojektes der Gewerbeschule sollen die Erlöse in die Schaffung und Aufwertung von Lebensräumen für die heimische Tier- und Pflanzenwelt investiert werden